

*Es gilt das gesprochene Wort*

## **Zum Haushalt 2025**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
meine Damen und Herren,

vieles zum Haushalt 25 ist ja bereits von meinen Vorrednern gesagt worden und ich will es uns ersparen die gleichen Inhalte zu wiederholen.

Für uns hat ein Haushaltsplan schon die erste Hürde genommen, wenn er ohne Steuererhöhungen auskommt. Das ist hier erfreulicherweise wieder der Fall und zudem werden wir die Grundsteuer A für unsere Land- und forstwirtschaftlichen Flächen auf 250% senken, was natürlich uns besonders entgegenkommt.

Ausdrücklich zustimmen möchten wir auch den geplanten, besonders wichtigen Investitionen, beispielhaft erwähnen möchte ich hier die Sanierung der Jugendräume am Markplatz, seit mehreren Jahren geplant aber passiert ist bekanntlich nichts. Für das kommende Jahr sieht es gut aus und auch, der schon lange geplanten Bau einer behindertengerechten, öffentlichen Toilette wird 2025 realisiert! Das kostet natürlich viel Geld und erstmalig überschreiten wir bei den geplanten Aufwendungen die Grenze von 25 Millionen Euro.

Zum Vergleich: Vor 10 Jahren hatten wir noch ein Haushaltsvolumen von „nur“ 15 Mio.€. Für 2025 plant unsere Verwaltung auch wieder mit einem Defizit von rund 2 Mio €. Auch das ist nichts Neues.

Nun könnte man meinen in Breckerfeld ist die Welt in Ordnung und zum allergrößten Teil ist das auch tatsächlich so.

Woran es fehlt, ist, es fehlt an Investitionen in die Zukunft unserer Stadt!

Zum Beispiel:

Seit nunmehr 17 Jahren (!) haben wir keinen einzigen Quadratmeter freie Gewerbefläche mehr! Vor vielen Jahren haben wir mal ein teures Gutachten erstellen lassen, wo künftig ein Gewerbegebiet entstehen könnte, aber nach wie vor stehen uns die Fläche nicht zur Verfügung und das wird sich scheinbar auch auf absehbare Zeit nicht ändern!

Es muss dringend nach Alternativen gesucht werden! Der Gutachter hatte ja 3 Flächen vorgeschlagen bzw. untersucht.

Wir haben gute, zukunftsorientierte Betriebe hier in Breckerfeld, wenn die sich erweitern wollen oder neue Betriebe bei uns nachfragen, können wir nur sagen: Tut uns leid, geht nach Schalksmühle, nach Halver oder Ennepetal, wir in Breckerfeld können euch nichts anbieten.

Ebenso ist die Situation bei Wohnbaugrundstücken!

Seit 10 Jahren! planen wir an der an der Klevinghauser Straße!!! Wenn nun aufgrund der besonderen Wassersituation es nicht möglich ist dort zu bauen oder inzwischen die Erschließung zu teuer werden sollte, müssen auch hier Alternativen her. Wer jetzt in

Breckerfeld ein Wohnbaugrundstück sucht, auch dem können wir nur sagen: Geh woanders hin, wir haben nichts.

Weiter müssen wir auch in die Erneuerung unserer Straßen investieren. Jahrelang haben wir von dringend notwendigen Sanierungsarbeiten Abstand genommen, um die Anlieger nicht zu KAG-Beiträgen heranziehen zu müssen.

Beispielhaft möchte ich hier die Berliner Straße nennen aber auch viele andere Straßen befinden sich in desolatem Zustand. Nun aber dürfen bekanntlich seit dem 01.01.24 schon keine Straßenausbaubeiträge (nach KAG) mehr erhoben werden, jetzt ist die Zeit gekommen, um für gute Straßen zu sorgen.

Es besteht dringender Handlungsbedarf und wir sollten uns wirklich beeilen, besonders so lange noch Fördermittel des Landes zur Verfügung stehen!

Zum Schluss meiner Ausführungen, möchte ich mich wie immer bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr bedanken.

Mein ganz Besonderer Dank gilt dabei allen in dieser Stadt ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in unseren Vereinen und Institutionen tätig sind! Ohne sie und ihren Einsatz wäre unsere Stadt nicht so liebenswert wie sie ist und ohne sie wäre auch dieser Haushalt nicht so wie er ist!

Danke, vor allen Dingen natürlich den Mitgliedern unserer freiwilligen Feuerwehr, die immer für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt da sind!

Besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder allen Menschen, die im Gesundheitswesen, in der Pflege und im Rettungsdienst tätig sind.

Zum Schluss wünsche ich uns Allen frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025.

ULRICH FERRON